

Prioritärer Wiedervernetzungsabschnitt des Bundes - BW 1

RP Karlsruhe

Straßenabschnitt: A5 südlich Rastatt/Niederbühl (gemeinsam mit Bahnführung lösen)

Planungsstand: Ausbau- oder sonstige Planungsabsichten bestehen derzeit nicht

GWP: Corr-ID 18 (international bedeutsam, Wald und Säuger), Verbindung Rheinebene-Schwarzwald

Potenziell als Querungsmöglichkeit nutzbare Bestandsbauwerke:

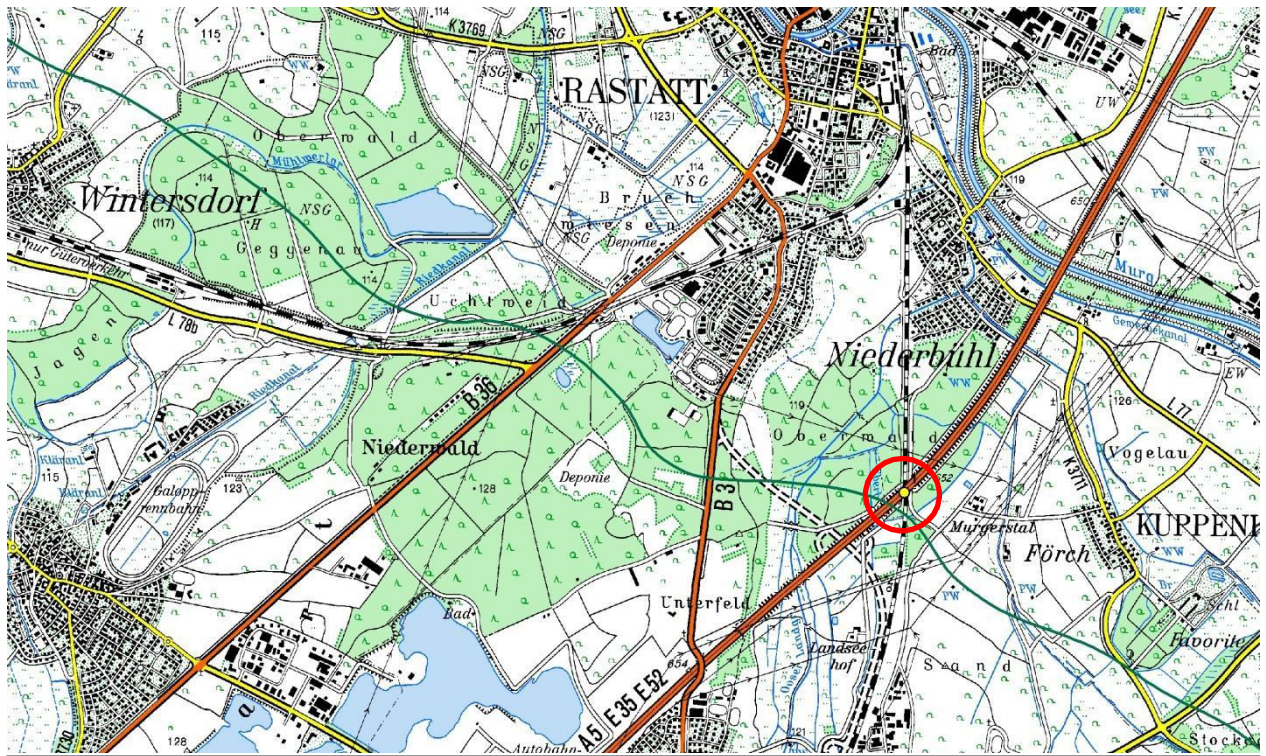
- die Bahnunterführung selbst (Zugtaktur?); Wirtschaftsweg unmittelbar westlich neben der Bahnstrecke (Bauwerk Nr. 648, auf Bauwerkskarte falsch platziert): geeignet - multifunktional
- kombinierte Unterführung Wirtschaftsweg/Ebersbach (Bauwerk Nr. 711): geeignet – aber Optimierung erforderlich - multifunktional
- Seitenarm des Hornungsgrabens östlich der Bahnstrecke (Bauwerk Nr. 519): geeignet – aber Optimierung erforderlich - für Großsäuger zu klein
- Unterführung des Ooser Landgrabens (Bauwerk Nr. 524): geeignet – aber Optimierung erforderlich - für Großsäuger zu klein
- Unterführung Wiesengraben (Bauwerk Nr. 523): Optimierung erforderlich - für Großsäuger zu klein
- Unterführung Morgengraben (Bauwerk Nr. 525): Optimierung erforderlich - für Großsäuger zu klein

Angrenzung an größere Lebensräume: Nein – lediglich an stark fragmentierte Trittsteine.

Barrieren: **Sieben** (von West nach Ost): L78a, Bahn, B36, B3, K9617 (ehemalige B3), Bahn, L67

Komplexität: Hoch - erfordert voraussichtlich eine umfangreiche Gesamtkonzeption unter Berücksichtigung aller aufgeführten Barrieren und Beteiligung zahlreicher Behörden und weiterer Akteure.

Stand: 08.05.2014



Prioritärer Wiedervernetzungsabschnitt des Bundes - BW 3

RP Karlsruhe

Straßenabschnitt: A5 südlich Karlsruhe (zwischen Ettlingen und Malsch; gemeinsam mit Bahnführung lösen)

Planungsstand: Ausbau- oder sonstige Planungsabsichten bestehen derzeit nicht

GWP: Corr-ID 12 (international bedeutsam, Wald und Säuger), Verbindung Rheinebene-Schwarzwald

Potenziell als Querungsmöglichkeit nutzbare Bestandsbauwerke:

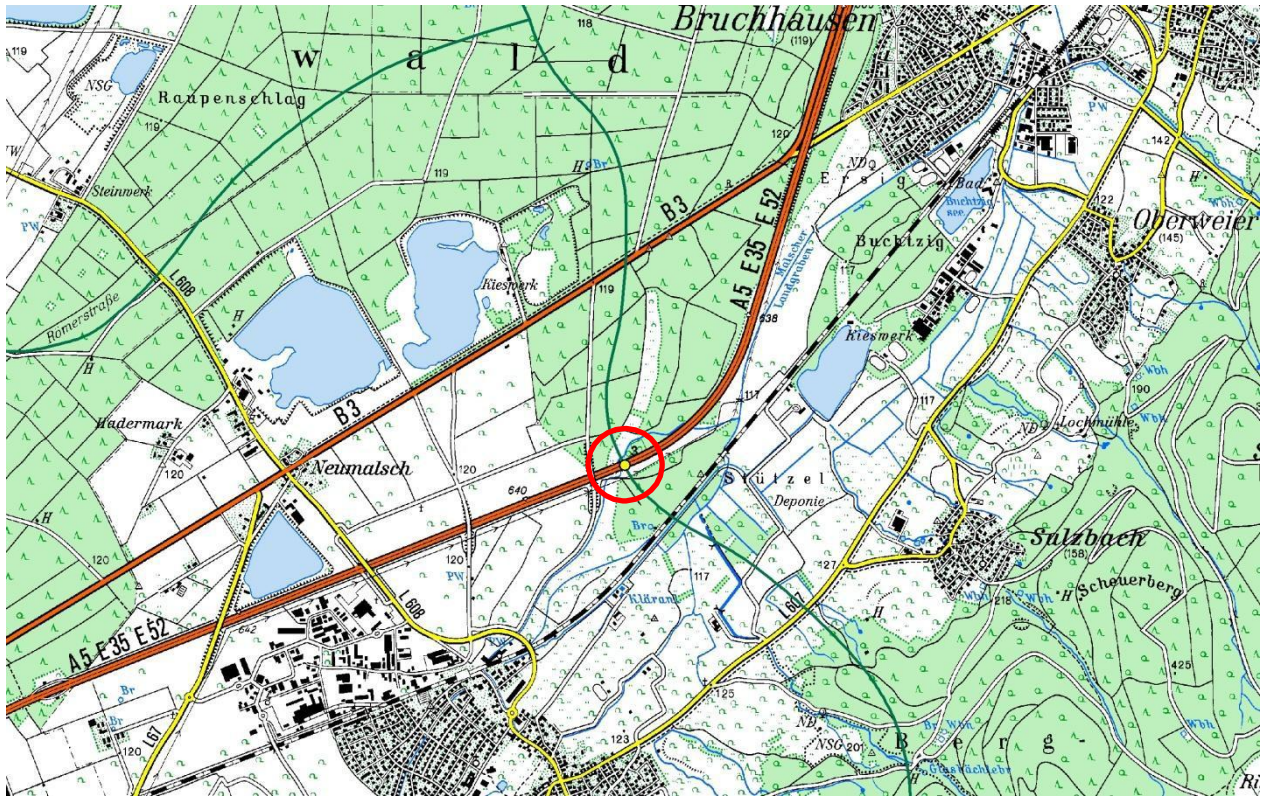
- Überführung Wirtschaftsweg (Bauwerk Nr. 681): eingeschränkt geeignet für Großsäuger, aber Optimierung erforderlich
- Unterführung Graben (Bauwerk Nr. 520), geeignet für Kleinsäuger, aber Optimierung erforderlich
- Unterführung Lindenhardterwegbach (Bauwerk Nr. 521), nach Optimierung evtl. geeignet für Kleinsäuger
- Überführung Wirtschaftsweg (Bauwerk Nr. 627), voraussichtlich nicht geeignet, da 800 - 1.000 m vom Wald entfernt in der freien Feldflur

Angrenzung an größere Lebensräume: Beidseitig - Optimierungen jedoch sinnvoll

Barrieren: **Drei** (von Nord nach Süd): B3, Bahn, L607

Komplexität: Hoch – Bahn erfordert voraussichtlich ein eigenes größeres Bauwerk.

Stand: 08.05.2014



Prioritärer Wiedervernetzungsabschnitt des Bundes - BW 5

RP Karlsruhe

Straßenabschnitt: A8 westlich Ispringen bei Mutschelbach

Planungsstand: Aktuell erfolgt der 6-streifige Ausbau der BAB A 8. Der Bau einer Grünbrücke ist bislang weder im Planfeststellungsbeschluss noch in den genehmigten Haushaltsunterlagen vorgesehen. Für eine potentielle Grünbrücke liegt eine Machbarkeitsstudie vor, die dem BMVI in 01/2014 mit der Bitte um Entscheidung über das weitere Vorgehen vorgelegt worden ist. *

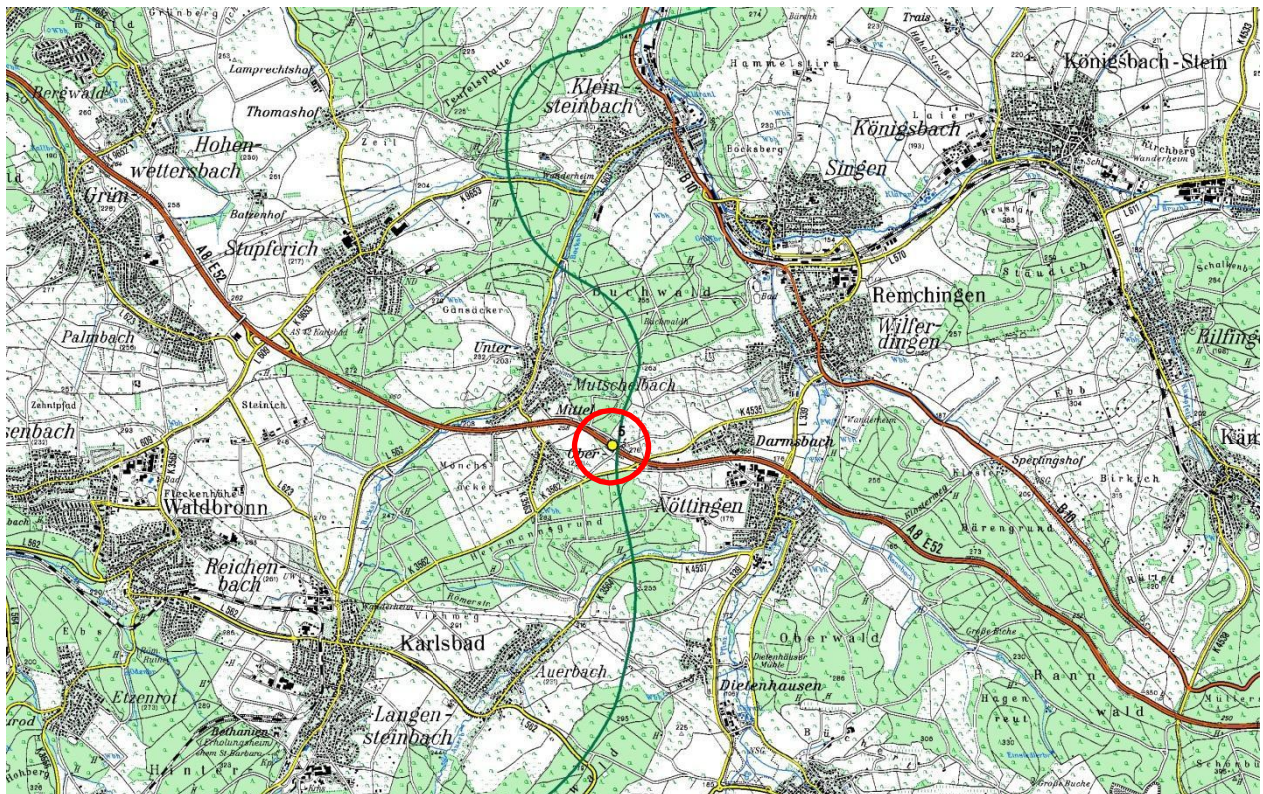
GWP: Corr-ID 55 (international bedeutsam, multifunktional), Verbindung Nordschwarzwald - Kraichgau

Potenziell als Querungsmöglichkeit nutzbare Bestandsbauwerke: Keine

Angrenzung an größere Lebensräume: Teilweise – größere Waldflächen rücken bis nah an den betreffenden Abschnitt der A 8 heran, im unmittelbaren Umfeld bis etwa 300 m sind aber Maßnahmen zur Anbindung eines Bauwerks erforderlich.

Barrieren: **Zwei** (von Nord nach Süd): B10 (in größerer Entfernung), L562

Komplexität: Niedrig



* Aktueller Planungsstand Wiedervernetzungsmaßnahme: Aufbauend auf der Machbarkeitsstudie und der Zustimmung des BMVI werden derzeit die erforderlichen Planungsarbeiten für die Grünbrücke durchgeführt.

Prioritärer Wiedervernetzungsabschnitt des Bundes - BW 6

RP Karlsruhe

Straßenabschnitt: A8 östlich Pforzheim - steht im Zusammenhang mit dem Wiedervernetzungsabschnitt BW 12

Planungsstand: Der betroffene Abschnitt der BAB A 8 wurde bereits 6-streifig ausgebaut. Weitere Ausbau- oder sonstige Planungsabsichten bestehen derzeit nicht.

GWP: Corr-ID 52 (international bedeutsam, Wald und Säuger), Verbindung Nordschwarzwald – Stromberg/Heuchelberg

Potenziell als Querungsmöglichkeit nutzbare Bestandsbauwerke:

- Unterführung Forstweg (Bauwerk Nr. 691): Optimierung möglich
- Unterführung Forstweg (Bauwerk Nr. 692): Optimierung möglich

Angrenzung an größere Lebensräume: Beidseitig

Barrieren: **Zwei** (von Nord nach Süd): L1125, L1135

Komplexität: Niedrig



* Aktueller Planungsstand Wiedervernetzungsmaßnahme: Zwischenzeitlich sind die Planungen für die Wiedervernetzungsmaßnahme aufgenommen worden.

Prioritärer Wiedervernetzungsabschnitt des Bundes - BW 12

RP Karlsruhe

Hinweis: Dieser Abschnitt ist nicht mehr im Bundesprogramm Wiedervernetzung enthalten. Er wurde durch den prioritären Abschnitt „A 6 östlich Dielheim“ aus dem Landeskonzzept Wiedervernetzung (Rang 8) ersetzt. Auf den entsprechenden [Steckbrief aus dem Landeskonzzept](#) wird verwiesen.

Straßenabschnitt: B 35 südlich Maulbronn - steht im Zusammenhang mit dem Wiedervernetzungsabschnitt BW 6. Auf die hier betrachtete Region bezogen stellt die B 10 jedoch eine stärkere Barriere dar als die B 35. Es wird daher vorgeschlagen, die B 10 stärker zu berücksichtigen oder gar ganz in den Vordergrund zu stellen.

Planungsstand: Ausbau- oder sonstige Planungsabsichten bestehen derzeit nicht.

GWP: Corr-ID 36 (international bedeutsam, multifunktional); Verbindung Nordschwarzwald – Stromberg/Heuchelberg

Potenziell als Querungsmöglichkeit nutzbare Bestandsbauwerke: Keine

Angrenzung an größere Lebensräume: Einseitig

Barrieren: **Drei** (von Nord nach Süd): Bahn, B10, K4505. Die Bahnstrecke nördlich der K5410 verläuft über einen Landschaftstunnel – daher keine Barriere.

Komplexität: Hoch (zwei Bundesstraßen, eine Hochleistungsbahnstrecke)

